

Sporteignungsfeststellung: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Bachelor of Science)

Leistungsanforderungen (Stand ab 01.01. 2018)

1. Sprint

60 m Lauf Einzelstart (fliegender Hochstart, 1 m Anlauf) ohne Startkommando

	0	1	2
Frauen	>9,70	8,90-9,70	<8,90
Männer	>8,50	7,70-8,50	<7,70

(Angabe in Sekunden)

2. Ausdauerlauf

2000 m Lauf Frauen, 3000 m Lauf Männer

	0	1	2
Frauen	>10:30	9:30-10:30	<9:30
Männer	>13:30	12:00-13:30	<12:00

(Angabe in Minuten)

3. Standweitsprung

Beidbeiniger Standweitsprung (2 Versuche, Bestweite wird gewertet)

	0	1	2
Frauen	<1,80	1,80-2,00	>2,00
Männer	<2,20	2,20-2,40	>2,40

4. Schwimmen

100 m Schwimmen auf Zeit (Brust- oder Freistilschwimmen nach Wahl) nach offiziellen Wett-
kampfbestimmungen des DSV, Bahnlänge 50 m

		0	1	2
Frauen	Brust	>2:17	1:57-2:17	<1:57
	Freistil	>2:07	1:47-2:07	<1:47
Männer	Brust	>2:07	1:47-2:07	<1:47
	Freistil	>1:57	1:37-1:57	<1:37

5. Gerätturnen

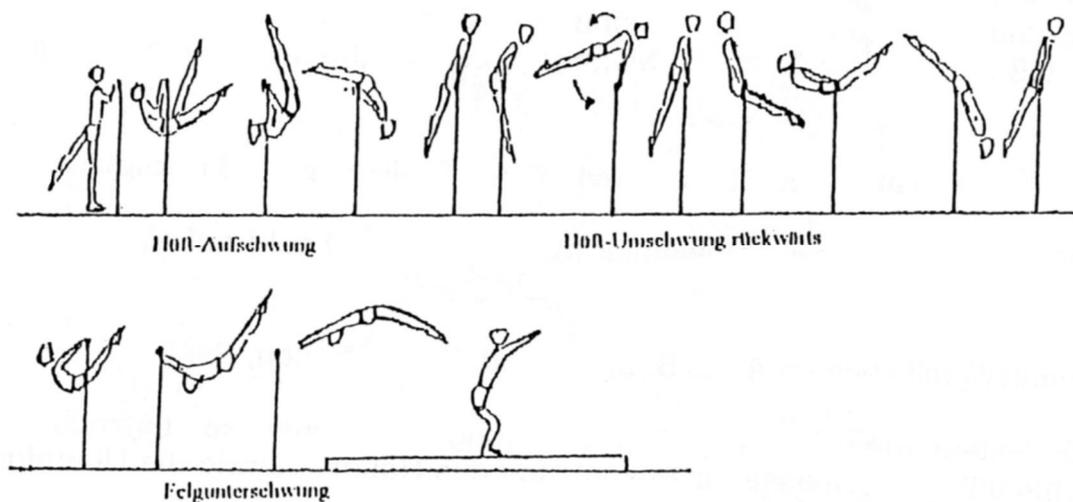
Gerätturnen gilt dann als bestanden, wenn die Elemente der Übung technisch korrekt und in der unten angegebenen Reihenfolge fließend ausgeführt wurden. Es kann zwischen der Bodenkür oder der Reck (s. unten) gewählt werden. Die Wahl der Übung ist bei der Anmeldung anzugeben.

Bodenkür (Bodenläufer)

Vorwärtsrolle in den Stand, flüchtiger Handstand – abrollen, Strecksprung mit halber Drehung, aus dem Stand Rückwärtsrolle in den Stand, Handstützüberschlag seitwärts (Rad)

Reck (schulterhoch)

Hüft-Aufschwung, Hüft-Umschwung rückwärts, Felgunterschwingung



6. Spielfähigkeit

Parteball (4 : 4, Spieldauer 10 min.)

Ziel ist es, einen Ball innerhalb der Mannschaft möglichst oft zuzupassen, ohne dass die gegnerische Mannschaft den Ball abfängt.

Der ballführende Spieler muss erkennen, wo sich freie Mitspieler befinden und diesen möglichst genau den Ball zuspielen. Das Laufen mit dem Ball ist verboten. Die übrigen Spieler seiner Mannschaft halten den ballführenden Mitspieler sowie die Gegenspieler im Blick und müssen sich freilaufen und anbieten, um den Ball zu bekommen. Ziel des Gegners ist es, den Ball abzufangen und selbst zu punkten. Nach 10 Pässen innerhalb einer Mannschaft, gibt es einen Punkt und der Ball geht an das andere Team.

Bewertung

Nicht messbare Leistungen werden von mindestens zwei mit der Abnahme der Prüfung beauftragten Personen (Prüfer und Prüferinnen) bewertet. Die Prüfer und Prüferinnen einigen sich auf eine gemeinsame Note. Die Wertungstabellen für Sprint, Ausdauer Standweitsprung und Schwimmen sind oben stehend aufgeführt.

Die Leistungen werden auf einer Skala mit bis zu 2 Punkten wie folgt bewertet:

0 Punkte = erhebliche Mängel, im Ganzen nicht brauchbare Leistung

1 Punkt = Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht

2 Punkte = Leistung, die die durchschnittlichen Anforderungen übertrifft

Die Gesamtpunktzahl wird aus der Summe aller Punkte der sechs Prüfungsgebiete gebildet. Die Eignungsfeststellungsprüfung *ist bestanden*, wenn insgesamt mindestens 6 Punkte erreicht und der *Ausdauerlauf* sowie das *Schwimmen* mit mindestens einem Punkt abgeschlossen wurden.

Generell kann die Eignungsfeststellungsprüfung nur bei *vollständiger Teilnahme* abgeschlossen werden.

Ferner gilt die Eignungsfeststellungsprüfung insgesamt als abgelegt und nicht bestanden, wenn Prüfungsteilnehmende zu einem Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheinen oder nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung oder von einzelnen Teilen der Prüfung zurücktreten.

Die Eignungsfeststellungsprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Es ist jeweils eine neue, vollständige Anmeldung einschließlich ärztlicher Bescheinigung erforderlich. Die Eignungsfeststellungsprüfung kann nur als Ganzes wiederholt werden.

Ergebnisse (Noten) einer nicht abgeschlossenen Eignungsfeststellungsprüfung werden nicht bekanntgegeben.